

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 31

**Artikel:** Der Erfinder  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-465198>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Zürichs neuer  
Straßenbelag

Die kommunistische Fraktion  
soll den Antrag gestellt haben,  
die Pflastersteine mit Hand-  
griffen zu versehen ....



**Die Flasche.**

Rosenstiel will bergsteigen lernen und kauft sich zunächst eine fashionable Sportausrüstung. Im Geschäft legt man ihm alles mögliche vor; alles wird von Rosenstiel genehmigt.

«Dann noch hier, bitte», sagte der Verkäufer, «für Herzstärkungen unsere sehr praktische Kognakflasche.»

«Kognakflasche?» überlegt Rosenstiel, «nee, kann ich nicht brauchen, ich trinke nur Rum.»

Don Pepe

**Der Erfinder.**

Arzt: «Ja, Sie sind geistig völlig erschöpft. Was sind Sie?»

Patient: «Ein Erfinder ... mein letztes Werk ist die Entdeckung einer neuen Tinktur.»

Arzt: «So, wofür denn?»

Patient: «Das ist es eben, worüber ich mit meinen Nerven so heruntergekommen bin. Bis heute habe ich noch nicht herausgefunden, wofür sie gut ist!»